

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	11
1 Einleitung: Afrika – eine französische Leidenschaft	13
1.1 Methodik und Forschungsstand	19
1.2 Aufbau	28
2 „The Wild Men of Paris“ –	
Primitivismus in der bildenden Kunst	31
2.1 Fetische in Europa: Zur Vorbereitung des Primitivismus	33
2.1.1 Der Begriff „primitive Kunst“ im Wandel	34
2.1.2 Die Entdeckung afrikanischer Artefakte.....	35
2.1.3 Die Neubewertung indigener Kunst	45
2.2 Die Rezeption afrikanischer Kunst und Kultur in	
Pablo Picassos <i>Les Femmes d'Alger</i> (O. J. 1911)	51
2.2.1 Der Weg zur indigenen Kunst	52
2.2.2 Im Stil der Afrikaner:	
Die formalistisch-ikonographische Rezeption.....	58
2.2.3 „Violence and horror and sexuality“: Assoziationen zu Afrika	63
2.2.4 Der Zauberlehrling: Picassos magischer Primitivismus	68
2.2.5 Anthropologisches: Die Suche nach dem Elementaren.....	71
2.3 Die Herausbildung eines avantgardistischen Diskurses	74
2.3.1 Festschreibungen des Authentischen	
in der primitivistischen Kunst.....	74
2.3.2 Kunsttheoretische Auseinandersetzungen	77
2.3.3 Literarische Begegnungen mit dem <i>art nègre</i>	82
2.4 Resümee: Von Ikonoklasten und neuen Göttern der Avantgarde.....	88

3 „Afrika in Europa“ – Negrophilie und Negrophobie in der Populärkultur	91
3.1 Die Entstehung der <i>crise nègre</i>	94
3.2 Selbstbild im Spiegel des Anderen: Die Konstruktion und Instrumentalisierung des Indigenen	99
3.3 Anverwandlungen des Afrikanischen	107
3.3.1 Literatur.....	108
3.3.1.1 Koloniale Literatur.....	108
3.3.1.2 Stimmen der Schwarzen	113
3.3.2 Ikonographie	118
3.3.2.1 Werbefiguren	119
3.3.2.2 Fotografien.....	120
3.3.3 Kinematographie.....	123
3.3.3.1 Fiktionale Filme.....	125
3.3.3.2 Reportagen und Dokumentarfilme	127
3.3.4 Zurschaustellung und Forschung	130
3.3.4.1 Ausstellungen.....	131
3.3.4.2 Studien	135
3.3.5 Vergnügungskultur	139
3.3.5.1 Champions des Boxrings	139
3.3.5.2 Koloniales Theater.....	141
3.3.5.3 „Negerspektakel“	142
3.4 Resümee: Wer hat Angst vor dem Schwarzen Mann?.....	150
4 „R�bellion contre la civilisation occidentale“ – Surrealistische Auseinandersetzungen mit dem Indigenen	153
4.1 Reisen: Wege zu den Schwarzen	155
4.1.1 „L�chez tout. Partez sur les routes.“ – Aufbruchstimmung	155
4.1.2 „Surr�aliste dans l’exotisme“ – Die Verbindung von Fremderfahrung und Eigenerkenntnis	162

4.2 Antikolonialismus: Die Befreiung des Anderen	171
4.2.1 Die (politische) Positionsbestimmung des Surrealismus.....	173
4.2.2 Die Kritik an der kolonialen Praxis	180
4.2.3 Die Opposition zur Weltausstellung 1931	183
4.3 Wissenschaft:	
Das Primitive im Menschen und der primitive Mensch	189
4.3.1 Die Rezeption psychoanalytischer Theorien	190
4.3.2 Die Rezeption ethnologischer Konzepte.....	203
4.3.3 Surrealistische Kontroversen:	
Psychoanalyse versus Ethnologie	214
4.4 Fremde Ideale: Die Suche nach dem Authentischen	227
4.4.1 Physis	228
4.4.2 Instinktive Impulsivität	231
4.4.3 Irrationalität und Transzendenz	237
4.5 Resümee: Der surrealistische „racisme à l'envers“ und seine Traditionslinien.....	244
5 „Afrique, continent extrême“ – Fremderfahrungen afrikanischer Kultur	251
5.1 Möglichkeiten und Modalitäten der Afrikareise.....	253
5.1.1 Die Reisekultur in der Zwischenkriegszeit	255
5.1.2 Die touristische Infrastruktur der afrikanischen Kolonien	256
5.1.2.1 Anreise	257
5.1.2.2 Fortbewegung	258
5.1.2.3 Organisationsformen.....	260
5.1.2.4 Schutz vor den Unwegsamkeiten der Tropen.....	264
5.1.2.5 Informationsbeschaffung	267
5.1.3 Reisekontexte.....	269
5.2 Kulturbegegnung in Michel Leiris' Reisebericht <i>L'Afrique fantôme</i>	276
5.2.1 Die strukturellen Bedingungen der Mission Dakar-Djibuti 1931-1933.....	278

- 5.2.2 Impulse beim Umgang mit der afrikanischen Kultur 283
 - 5.2.2.1 Leiris als Ethnologe 283
 - 5.2.2.2 Leiris als Surrealist 287
- 5.2.3 Die materielle Aneignung indigener Kunst 290
 - 5.2.3.1 Offizielle Vorgaben 291
 - 5.2.3.2 Diebstähle afrikanischer Artefakte 294
 - 5.2.3.3 Die Erfahrung eines alternativen Kunstverständnisses 297
- 5.2.4 Die visuelle Wahrnehmung der afrikanischen Kultur 300
 - 5.2.4.1 Der Schwarze Kontinent im Medium der Fotografie 301
 - 5.2.4.2 Die Selektion des fotografischen Materials 302
 - 5.2.4.3 Die Mehrdimensionalität der medialen Repräsentation ... 304
- 5.2.5 Die literarische Aneignung der afrikanischen Kultur 309
 - 5.2.5.1 Authentizität 310
 - 5.2.5.2 Sprache und Poesie 313
 - 5.2.5.3 Sexualität und Geschlechterbeziehungen 317
 - 5.2.5.4 Transzendenz 324
- 5.2.6 Die ästhetische Präsentation afrikanischer Kultur 329
 - 5.2.6.1 Zwischen ethnographischen und literarischen
Schreibweisen 330
 - 5.2.6.2 Primitivistische Wahrnehmungs- und
Darstellungsprinzipien 335
- 5.2.7 Akkulturation:
Zeitgenössische Reaktionen auf *L’Afrique fantôme* 339

- 5.3 Resümee: Die Fremderfahrung –
Ein Schlusspunkt des Primitivismus? 343

**6 Schlussbetrachtung:
Die Anerkennung afrikanischer Kunst und Kultur 347**

- Literaturverzeichnis 357
- Abbildungen 389